

05.03.2010 - 06:30 Uhr

## Jahresabschluss 2009: Raiffeisen Gruppe mit nachhaltigem Wachstum

St. Gallen (ots) -

- Hinweis: Die komplette Medienmitteilung inkl. Schlüsselzahlen kann kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100002451> heruntergeladen werden -

Die Raiffeisen Gruppe hat 2009 ein Rekordwachstum erzielt, dies vor allem bei den Hypothekenausleihungen. Mit der Zunahme um 9,2 Mrd. Franken (+9,1%) konnte der Marktanteil auf 15,2% erhöht werden. Die Kundengelder wuchsen um beachtliche 6,4% auf 110,7 Mrd. Franken. In einem anspruchsvollen Umfeld steigerte die Bankengruppe den Gruppengewinn um 14,4% auf 645,4 Mio. Franken.

«Raiffeisen konnte im vergangenen Jahr wiederum von der exzellenten Positionierung mit einem nachhaltigen Geschäftsmodell profitieren», erklärte Pierin Vincenz, Vorsitzender der Geschäftsleitung, am Freitag anlässlich der Bilanzmedienkonferenz der Raiffeisen Gruppe. 101'000 Kundinnen und Kunden sowie 70'000 Mitglieder entschieden sich 2009 neu für Raiffeisen. Damit verfügt Raiffeisen über mehr als 1,6 Millionen Mitglieder sowie über 3,3 Millionen Kundinnen und Kunden.

Die Raiffeisen Gruppe verzeichnete 2009 das höchste Wachstum ihrer Geschichte bei den Hypothekenausleihungen. Diese erhöhten sich um 9,1% auf 110,7 Mrd. Franken. Das deutlich über dem Markt liegende Wachstum - der Markt nahm um 5,2% zu - ist insbesondere auf die Tatsache zurückzuführen, dass seit der Finanzkrise immer mehr Menschen den auf Sicherheit bedachten Werten von Raiffeisen vertrauen. Die Qualität des Kreditportfolios, das überwiegend aus erstklassigen Hypotheken besteht, ist unverändert hoch. Das Wachstum der Raiffeisen Gruppe ging nicht zulasten der Sicherheit: Die effektiven Verluste aus dem Kreditgeschäft sanken auf 0,02%, die Rückstellungen für gefährdete Forderungen auf 0,3% der gesamten Ausleihungen.

Der Raiffeisen Gruppe sind im Vorjahr 6,7 Mrd. Franken Neugelder zugeflossen. Das Total der Kundengelder stieg auf 110,7 Mrd. Franken (+ 6,4%). Dabei fand eine markante Umschichtung von festverzinslichen Anlagen in variable Spargelder statt. So verzeichneten die Spar- und Anlagegelder einen satten Zuwachs um 18,1% bzw. 12,2 Mrd. Franken. Insgesamt verwaltete die Raiffeisen Gruppe Kundenvermögen von 134,9 Mrd. Franken; innert Jahresfrist nahm dieser Wert um 10,1 Mrd. Franken zu.

Solides Ergebnis in schwierigem Umfeld

Der Bruttogewinn 2009 betrug 887 Mio. Franken (+0,4%). Das kräftige Wachstum im Zinsengeschäft führte zu einem um 1,3% höheren Zinserfolg von 1,95 Mrd. Franken. Der Kommissions- und Dienstleistungsertrag reduzierte sich um 1,1% auf 227,3 Mio. Franken. Im Handelsgeschäft resultierte ein um 7,3% höherer Ertrag von 116,2 Mio. Franken. Der Gruppengewinn stieg auf 645,4 Mio. Franken (+14,4%). Dabei wirkten sich die Wertanpassungen der strategischen Beteiligungen an der Helvetia Versicherung und der Vontobel-Gruppe in Höhe von 71,3 Mio. Franken positiv aus.

Über 330 neue Stellen geschaffen

Der Geschäftsaufwand stieg um moderate 1,4% auf 1,5 Mrd. Franken. Der Sachaufwand konnte um 34 Mio. Franken (-7,2%) reduziert werden, der Personalaufwand nahm um 54 Mio. Franken (+5,6%) zu. Die Raiffeisen Gruppe hat im vergangenen Jahr über 330 neue Stellen

geschaffen, davon den grössten Teil bei den Raiffeisenbanken für die Kundenberatung. Die Anstrengungen zur Stabilisierung des Geschäftsaufwands zeigen positive Auswirkungen.

Hohe Sicherheit garantiert

Dank der hohen Reservebildung hat das Eigenkapital per Ende 2009 gegenüber dem Vorjahr um 8,1% auf 8,6 Mrd. Franken zugenommen. Damit werden die gesetzlichen Erfordernisse bei Weitem übertroffen.

Highlights 2009

Raiffeisen hat 2009 die Grundlagen für ein attraktives und nachhaltiges Produktportfolio weiter ausgebaut. So wurden die Kooperation zwischen Raiffeisen und der Vontobel-Gruppe bis ins Jahr 2017 und jene mit der Helvetia Versicherung um fünf Jahre verlängert. Eine Zusammenarbeit lancierte Raiffeisen zudem mit der Stiftung Ethos bei der Stimmrechtsausübung von Anlageprodukten.

Raiffeisen verzeichnete 2009 einen Zuwachs von knapp 5% auf 123'000 Firmenkunden. Dabei stellen Firmen mit einem bis neun Mitarbeiter nach wie vor das grösste Segment dar.

Raiffeisen wächst weiter

Raiffeisen ist erfreulich ins Jahr 2010 gestartet und hält auch bei verschärften Rahmenbedingungen an den Finanzmärkten am Wachstumskurs fest. 2010 wird die Erschliessung der Agglomerationsgebiete weiter vorangetrieben. So sind zum Beispiel im Grossraum Zürich für das laufende Jahr bedeutende Ausbauschritte geplant - unter anderem die Eröffnung von zwei neuen Geschäftsstellen in Zürich, die Eröffnung einer neuen Geschäftsstelle in Adliswil und der Bezug eines neuen Kundenzentrums in Winterthur.

Raiffeisen: Drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Raiffeisen als drittgrösste Bankengruppe der Schweiz ist die führende Schweizer Retailbank. Die dritte Kraft im Schweizer Bankenmarkt zählt über 3,3 Millionen Kundinnen und Kunden. Davon sind über 1,6 Millionen Genossenschafter und somit Mitbesitzer ihrer Raiffeisenbank. Sie schätzen die entscheidenden Vorzüge von Raiffeisen: Kundennähe, Sympathie, Vertrauenswürdigkeit und die exklusiven Vorteile für Genossenschafter.

Die Raiffeisen Gruppe umfasst die 350 genossenschaftlich strukturierten Raiffeisenbanken mit insgesamt 1146 Bankstellen sowie Raiffeisen Schweiz Genossenschaft.

Die rechtlich autonomen Raiffeisenbanken sind in der in St.Gallen domizilierten Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne, ist für die gruppenweite Risikosteuerung verantwortlich und koordiniert Aktivitäten der Gruppe, schafft optimale Rahmenbedingungen für die Geschäftstätigkeit der örtlichen Raiffeisenbanken und berät und unterstützt sie in sämtlichen Belangen.

Hinweis

Audio: Der Videocast zu den Highlights von 2009 ist ab 7.30 Uhr auf der Homepage [www.raiffeisen.ch/medien](http://www.raiffeisen.ch/medien) zum Download bereit.

Hinweis

Bilder: Bilder von der Medienkonferenz stehen ab 14 Uhr auf der Homepage [www.raiffeisen.ch/medien](http://www.raiffeisen.ch/medien) zum Herunterladen zur Verfügung.

Kontakt:

Franz Würth  
Mediensprecher  
Tel.: +41/71/225'84'84  
E-Mail: [franz.wuerth@raiffeisen.ch](mailto:franz.wuerth@raiffeisen.ch)

Stefan Kern  
Leiter Externe Kommunikation/Mediensprecher  
Tel.: +41/71/225'94'41  
E-Mail: stefan.kern@raiffeisen.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002451/100599311> abgerufen werden.